

Muster der Vielfalt

Porträts der 32 Wandelemente



Gewebtes Muster aus der Region Huánuco in den Zentralanden in Peru; oftmals auf Tragetüchern für Babys und Kleinkinder oder auf Tüchern zum Transport von Gemüse, Holz, Kräutern etc. auf dem Rücken zu sehen.

Gespendet von Ruben G.



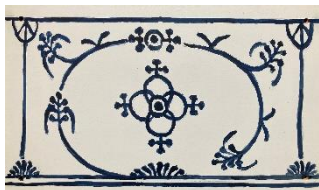
Muster aus Nordvietnam (Provinz Ha Giang), vorrangig auf Alltagsbekleidung der Bevölkerung im Hochland zu finden.

Gespendet von Hai T.



Traditionelles ukrainisches Stickmuster (Wyschywanka), meist auf Kleidungsstücken verwendet. Ursprünglich bei festlichen Anlässen, wird es heute auch im Alltag getragen und ist zu einem Symbol kultureller Identität geworden.

Gespendet von Larysa V.



Kleines Zwiebel-Muster aus der DDR (Meißen). Traditionell auf Geschirr, hier auf einem Becher. Vorlage waren chinesische Muster aus Blumen und Früchten.

Gespendet von Mathias R.



Gemaltes Bild von Kindern zum Thema Zusammenleben und Freundschaft.



Ornament auf einem handgefertigten Filzteppich (Shyrdak) aus Kirgisistan. Typisch sind ihre Zweifarbigkeit und abstrahierte Ornamente aus der Pflanzen- und Tierwelt. Shyrdaks gehören seit 2012 zum UNESCO Weltkulturerbe.

Gespendet von Unbekannt



Stoff aus Usbekistan, der oft für Kleidungsstücke verwendet wird.

Gespendet von Irma L.



Gemaltes Bild von Kindern zum Thema Zusammenleben und Freundschaft.



Muster aus Nordvietnam (Provinz Ha Giang), vorrangig auf der Alltagskleidung von Männern an den Ärmeln, am Kragen und/oder Saum der Hose zu sehen.

Gespendet von Hai T.



Stoff aus Maputo (Mosambik); der Stoff wurde auf einem lokalen Markt erworben und zur Herstellung eines Kleides verwendet.

Gespendet von Bea E.



Charakteristisches Design für die Gruppe der Edo aus dem Königreich Benin (Bundesstaat Edo) in Nigeria.

Gespendet von Bea E.



Design aus Kasachstan, hier auf einer traditionellen Kopfbedeckung.

Gespendet von Lydia D.



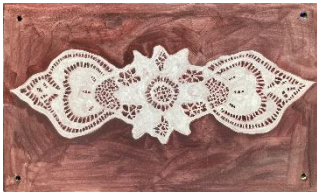
Muster auf einem Alltagskleid aus Seide aus der kurdisch-sprachigen Region im Nordwesten des Iran.

Gespendet von Behjat T.



Muster aus dem Irak, wird im arabisch-sprachigen Teil des Landes meist für Bettwäsche benutzt.

Gespendet von Tania K.



Muster eines Deckchens aus Russland, wird oftmals als Untersetzer für Geschirr o.ä. verwendet.

Gespendet von Alwina Sch.



Muster aus der französischsprachigen Region der Westküste Kameruns. Die Träger:innen des Musters zeigen damit an, dass sie aus dieser Region stammen.

Gespendet von Yolande D.



Sehr altes Muster aus dem ehemaligen Königreich Chu im südlichen China, auf dem Phönix-Köpfe und Feuerelemente zu sehen sind.

Gespendet von Yilan Z.



Schwerer, fester Brokatstoff mit eingewebten Goldfäden. Typisch für den Stoff ist sein erhabenes Muster. Ursprünglich aus China stammend, kam er u.a. nach Syrien, wo er sehr beliebt ist.

Gespendet von Shahnaz A.



Gesticktes Muster aus Serbien, oftmals für Bettlaken, Hemden, Röcke verwendet.

Gespendet von Gorica K. und Goran J. S.



Gewebtes Muster aus Serbien, typisch für Decken.

Gespendet von Gorica K. und Goran J. S.



Muster auf einem Tischläufer aus Armenien. Im Zentrum sind armenische Buchstaben zu sehen. Diese werden seit Jahrhunderten nicht nur als Schriftzeichen, sondern auch ornamental und in anderer künstlerischer Weise verwendet.

Gespendet von Nvard A.



Gemaltes Bild von Kindern zum Thema Zusammenleben und Freundschaft. Im Hintergrund ist die Skyline von Hohenschönhausen zu sehen.



Rurales Muster auf einem Leinenstoff aus der Ukraine, mit Motiven aus der Landwirtschaft

Gespendet von Irina P.



Muster eines Mangeltuchs aus Deutschland, um 1900. Mangeln ist eine alte Form, Wäsche zu glätten. Dafür wurde das sogenannte Mangeltuch verwendet.

Gespendet von Petra H.



Muster auf einem Stoffbeutel aus Indien. Der Elefant spielt in Indien eine große Rolle: Er verkörpert den hinduistischen Gott Ganesha und ist Symbol für Weisheit, Güte und Vollkommenheit.

Gespendet von Ilona S.



Muster aus der französischsprachigen Region der Westküste Kameruns. Die Träger:innen des Stoffes zeigen damit an, dass sie aus dieser Region stammen.

Gespendet von Yolande D.



Stoffdesign aus Kamerun, entworfen anlässlich des Internationalen Frauentags 2022. In Kamerun wird jedes Jahr für den 8. März ein besonderes Muster entwickelt, aus dem sich Frauen dann Kleidungsstücke nähen.

Gespendet von Yolande D.



Tischläufermuster aus Armenien. Der Granatapfel spielt in der armenischen Kultur und Landwirtschaft eine große Rolle. Zudem ist er Symbol für ewige Jugend, Fruchtbarkeit, Schönheit und Liebe.

Gespendet von Nvard A.



Gemaltes Bild von Kindern zum Thema Zusammenleben und Freundschaft.



Muster auf einer Stofftasche aus Ägypten. Der Fisch ist in vielen Kulturen ein Symbol des Lebens und der Wiedergeburt.

Gespendet von Ilona S.



Charakteristisches Design der Hazara aus der Provinz Bamiyan in Afghanistan. Der weiche Stoff mit goldenem Muster wird für das traditionelle Kleid (Chirma dozi) verwendet, das bei Zeremonien und traditionellen Festen getragen wird.

Gespendet von Fahima A.



Muster aus Nordvietnam (Provinz Ha Giang), vorrangig auf Alltagsbekleidung der Bevölkerung im Hochland.

Gespendet von Hai T.

„Vielfalt in Mustern“ ist im Rahmen des Projekts „Gemeinsam gestalten – Vielfalt verbindet“ entstanden. Das Projekt wurde gefördert vom Bundesprogramm „Demokratie leben!“.